



**PROGRAMM 2013**  
[www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**



**Herausgeber:**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Politische Akademie  
JournalistenAkademie  
Carla Schulte-Reckert  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

**Konzept, Gestaltung:**

Pellens  
Kommunikationsdesign GmbH,  
Bonn

**Fotos:**

von Brauchitsch, dpa Picture  
Alliance, Europäische Union,  
fotolia, Hamburg Media School,  
Katrin Heyer, Pellens, Artur Penk

**Druck:**

Brandt GmbH Druckerei  
und Verlag, Bonn

Printed in Germany 2012

© Friedrich-Ebert-Stiftung

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde zum Teil auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet; egal, welche Formulierung gewählt wurde, immer sind beide Geschlechter in gleicher Weise gemeint!



Committed to excellence

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence.



# PROGRAMM 2013



Die meisten der verwendeten Fotos sind aus dem realen Veranstaltungsgeschehen und zeigen die jeweilige Seminarleitung.

**Wenn nur noch Gehorsam gefragt ist und nicht mehr Charakter,  
dann geht die Wahrheit, und die Lüge kommt!**

Ödön von Horvath, Bühnenautor (1901 - 1938)

Liebe Journalistinnen und Journalisten!

Liebe Interessierte!

Medien prägen die Einstellungen der meisten Bürgerinnen und Bürger zu Welt und aktuellem Geschehen. Journalistinnen und Journalisten sind die Übersetzer der komplexen Zusammenhänge in Politik und Wirtschaft, die von den Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr verstanden und als lebensfern und unverständlich wahrgenommen werden.

Medienmachende haben damit eine herausragend wichtige Funktion beim Erhalt unserer Demokratie. Die Erfüllung dieser Funktion und Aufgabe verlangt exzellentes Handwerk, herausragende inhaltliche Kompetenz sowie eine innere Haltung, die von Unabhängigkeit und Zivilcourage geprägt ist.

Die JournalistenAkademie der FES bietet mit ihren Veranstaltungsangeboten Journalistinnen und Journalisten die Möglichkeit der handwerklichen Aus- und Weiterbildung sowie den Erwerb und die Diskussion von gesellschafts- und wirtschaftspolitischem Hintergrundwissen.

Seien Sie neugierig – wir freuen uns auf Sie!



Carla Schulte-Reckert  
Leiterin JournalistenAkademie



## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Aufbau der JournalistenAkademie	9
Termine und Themen	10

### BasisModul: Kernkompetenzen

10

In der Kürze liegt die Würze: Journalistisches Schreiben leicht gemacht	12
Gekonnt auftreten: Rhetorik für Journalisten	14
Ich will gehört werden! Stimmcoaching für Journalisten	16
Herausforderung Echtzeitjournalismus: Wie Journalisten gute Web-Navigatoren werden	18
Berichten, beschreiben, bewerten: Journalistische Darstellungsformen im Überblick	20

### BasisModul: Medienpraxis

22

Kino für die Ohren: Radioreportage und Radiofeature	24
Videojournalismus für Web und TV: Eine praktische Einführung	26
Kurz und klar: Das 1x1 des Nachrichtenschreibens	28

### BasisModul: Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen

30

Social Media: Impuls-Webinare für Neugierige	32
Social Media: Diskurs-Webinare für Fortgeschrittene	34
Medienrecht 2.0: Grenzen der Berichterstattung im multimedialen Redaktionsalltag	36

**BasisModul: Politikberichterstattung** 38

Wer fragt, der führt: Das politische Interview	40
Von Flüchtlingen und Hochqualifizierten: Das weite Feld der Integration	42
Erneuerbare Energien: Der kompakte Einstieg für alle Journalisten	44
Tiefgang statt Flachsinn: Recherche-Kompetenz in der journalistischen Praxis	46
Die Krise verstehen: Warum die Euro-Krise begreifbar ist	48
<b>TIPP!</b> Seminare des Europa-Büros der FES Brüssel: EU-Kompetenz für Multiplikatoren aus Deutschland	50

**SpezialModul: Hospitanzprogramme** 52

Blick hinter die Kulissen der Politik: 11. Hospitanzprogramm der JournalistenAkademie bei der SPD-Bundestagsfraktion im Deutschen Bundestag	52
Einblicke in die Europa-Politik: EU-Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar „Europa besser verstehen“ in Bonn	54

**SpezialModul: Medienpolitischer Diskurs** 56

MainzerMedienDisput 2013	58
Nachwuchs-Workshop zum MainzerMedienDisput 2013	60
Expert/innengespräch zur medienpolitischen Entwicklung in Deutschland	62

**SpezialModul: Medien-SommerAkademie**

63

Medien-SommerAkademie 2013

64

Journalistische Nachwuchsförderung

66

Kalendarischer Überblick der Aktivitäten 2013

68

Das Team der JournalistenAkademie

72

Unsere Trainer/innen und Dozent/innen

73

Teilnahmebedingungen

77

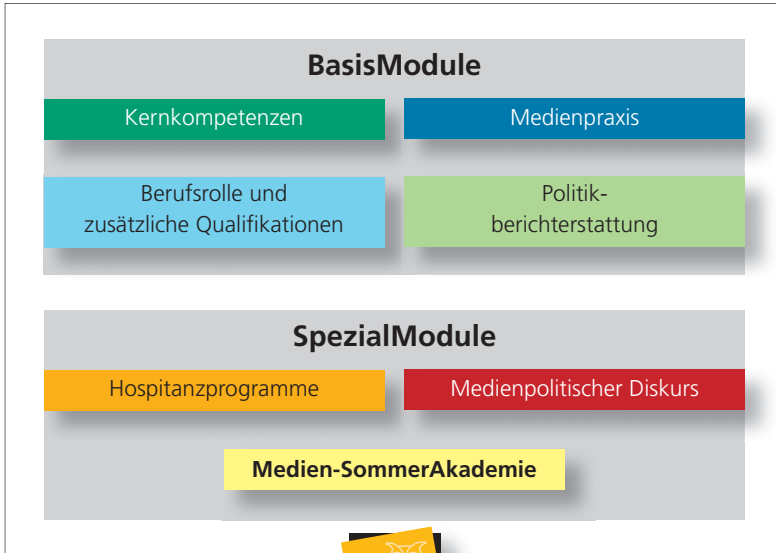
Liste der Veranstaltungsorte

79



## Aufbau der JournalistenAkademie

Das Veranstaltungsprogramm der JournalistenAkademie differenziert sich in:



### Teilnahmezertifikate

können in allen Veranstaltungen erworben werden.

**Das Gesamtzertifikat „BasisModule“** erhalten Sie bei Belegung von fünf Veranstaltungen:

- zwei Seminare aus dem Modul **Kernkompetenzen**
- ein Seminar aus dem Modul **Medienpraxis**
- ein Seminar aus dem Modul **Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen**
- ein Seminar aus dem Modul **Politikberichterstattung**

## TERMINE UND THEMEN



## BasisModul Kernkompetenzen



Hier finden Sie Veranstaltungen, die das handwerkliche Können von Journalistinnen und Journalisten qualifizieren: reden, fragen, informieren, schreiben, redigieren.



## In der Kürze liegt die Würze: Journalistisches Schreiben leicht gemacht

### Inhalt

Einer muss sich plagen: der, der schreibt, oder der, der liest – sagt Wolf Schneider, Autor zahlreicher Bücher über journalistische Sprache. Also plagen wir Journalistinnen und Journalisten uns mit unseren Texten, damit die Leser/innen nicht nach den ersten Sätzen weiterblättern oder klicken. Doch so schlimm muss die Plackerei gar nicht sein. In diesem Seminar besprechen wir die wichtigsten Regeln für verständliches, knappes und gefälliges Schreiben. Dazu gibt es zahlreiche Tipps und Beispiele. Wir analysieren verschiedene journalistische Textsorten und üben an eigenen kleinen Texten. Am Ende wird Ihnen das Formulieren leichter von der Hand gehen – und die Leser/innen werden es einfacher haben mit Ihren Texten.

Montag – Freitag  
21.01.2013 ab 15.00 Uhr bis  
25.01.2013 bis 12.00 Uhr

Akademie Frankenwarte,  
Würzburg

Teilnahmebeitrag  
370,00 €  
inkl. Unterkunft  
und Vollpension



## Methoden

- Kurzvortrag und Diskussion;
- Analyse von Beispieltexten;
- Schreibübungen;
- Textkritik und Feedback.

## Kompetenzgewinn

- Sie lernen die wichtigsten Regeln für verständliches, knappes und gefälliges Schreiben journalistischer Texte für Print und Online.
- Sie analysieren Sätze und Texte und sensibilisieren Ihr Sprachgefühl. Dadurch werden Sie in Zukunft ganz anders lesen – und schreiben!
- Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten journalistischen Darstellungsformen.
- Sie trainieren und verbessern anhand eigener kleiner Texte Ihren Schreibstil. Sie bekommen ausführliches Feedback zu Ihren Texten und lernen, die Texte anderer konstruktiv zu kritisieren.

## Zielgruppe

Das Seminar ist für Berufseinsteigende ausgelegt und konzentriert sich auf Print- und Onlinetexte.



Trainerin

**Ulrike Schnellbach**

Journalistin und Dozentin,  
Freiburg

## Gekonnt auftreten: Rhetorik für Journalisten

### Inhalt

Rhetorische Fertigkeiten gehören zu den elementaren Fähigkeiten, die Journalist/innen für ihren Beruf brauchen. Diese Fähigkeiten lassen sich trainieren, denn Pressekonferenzen oder Podiumsdiskussionen unterliegen Regeln, die erlernt werden können. Mit einfachen Tricks und Techniken lassen sich auch schwierige Sachverhalte schnell auf den Punkt bringen, lassen sich Fragen und Diskussionsbeiträge präzise formulieren, so dass sich Nervosität oder Unsicherheit in eine positive Spannung ummünzen lassen. Dabei kommt es nicht nur auf den Inhalt, sondern auch auf die Körpersprache an.

- Jenseits vieler Worte: nonverbal überzeugen.
- Auf den Punkt:  
komplexe Sachverhalte treffend formulieren.
- Strittig: Souverän an Podiumsdiskussionen teilnehmen.

Donnerstag bis Freitag  
07.03.2013 ab 11.00 Uhr bis  
08.03.2013 bis 13.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Berlin

Teilnahmebeitrag  
210,00 €  
inkl. Mittagessen  
und Abendessen  
Unterkunft  
ist nicht enthalten

Kameratechnik  
Peter Frechen  
Bonn



## Methoden

- Kurzreferate;
- Praktische Übungen;
- Videogestützte Auswertung;
- Gruppenarbeit und Gruppenfeedback.

## Kompetenzgewinn

- Sie lernen die rhetorisch souveräne Selbstpräsentation.
- Sie kennen die Wirkung einer unterstützenden Körpersprache.
- Sie lernen Sachverhalte präzise auf den Punkt zu bringen, auch im (Streit-)Gespräch mit unbequemen Dialogpartnern.
- Sie kennen Ihr individuelles Stärke-Schwäche-Profil.

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an (angehende) Journalistinnen und Journalisten. Vorkenntnisse durch Kommunikationstrainings sind nicht erforderlich.



Trainer

**Volker Engels**

Journalist,

Kommunikationstrainer,

Berlin



## Ich will gehört werden! Stimmcoaching für Journalisten

### Inhalt

Wer sich mit seiner Stimme in den Medien Gehör verschaffen will, ist auf professionelles Rüstzeug angewiesen. Denn die Stimme transportiert die eigene Haltung, sei es zum Thema oder zur Zielgruppe. Sprachliche Souveränität und klare Artikulation, Sicherheit in Betonung und Interpretation sind daher unerlässlich für Medienmenschen, sei es beim Vertonen von Off-Texten, Kommentaren oder Nachrichten, dem Erstellen von Podcasts, dem Verlautbaren einer Pressemitteilung oder dem freien Formulieren eines Statements.

Am Anfang des Workshops erhalten die Teilnehmenden eine Analyse ihres stimmlichen Potentials und arbeiten an zwei Tagen in praktischen Übungen konkret an ihren individuellen Herausforderungen.

### Methoden

- Analyse des stimmlichen Ist-Zustands;
- Training von Atem & Stimme  
(Übungen zum richtigen Atmen, Bauchatmung);

Mittwoch bis Donnerstag  
10.04.2013 ab 11.00 Uhr bis  
11.04.2013 bis 17.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Bonn

Teilnahmebeitrag  
210,00 € inkl. Unterkunft  
und Vollpension





- Finden der individuellen & natürlichen Tonlage: Indifferenzlage;
- Übungen für eine klare und präzise Artikulation;
- Ausdruck & Betonung beim Interpretieren von Texten: Nachricht, bunte Meldung, Kommentar etc.;
- Praktisches Arbeiten vor dem Mikrofon mit detaillierter Reflektion und Feedback durch die Trainerin.

### Kompetenzgewinn

- Differenzierte Kenntnis der Fähigkeiten und Kompetenzen in Bezug auf die eigene Stimme und Sprache;
- Sicheres Vorbereiten von Texten zwecks Vertonung;
- Varianz der eigenen Stimme steigern und gezielt nach Anforderung einsetzen können.

### Zielgruppe

Berufseinsteigende und Journalist/innen, die ihre Stimme aktiv beruflich einsetzen, z.B. im Radio, für Podcasts oder Off-Texte bei TV-Beiträgen und vieles mehr.



Trainerin

Casy M. Dinsing

Journalistin, Geldern

## Herausforderung Echtzeitjournalismus: Wie Journalisten gute Web-Navigatoren werden

### Inhalt

Das Internet ist eine mächtige Infrastruktur. Es eignet sich hervorragend für Live-Berichterstattung. Doch was macht gute Live-Blogs oder Live-Ticker aus? Wie kann man seriösen Echtzeitjournalismus betreiben? Wie wählt man aus der Fülle der Stimmen im Social Web die relevanten aus und destilliert daraus neue Geschichten oder Weiterdrehs zu aktuellen Themen?

Im Seminar probieren wir verschiedene Formate von Echtzeitberichterstattung aus und üben, neue Informationen zeitnah zu verifizieren und aufzubereiten.

Montag bis Freitag

07.10.2013 ab 15.00 Uhr bis

11.10.2013 bis 13.00 Uhr

Akademie für Publizistik,  
Hamburg

Teilnahmebeitrag

440,00 €

inkl. Unterkunft, Frühstück  
und Mittagessen



## Methoden

- Multimediale Slide-Präsentation;
- Praktische Recherche sowie Schreibübungen;
- Feedback und kollegiale Beratung zu den Übungen durch den Trainer und die anderen Seminarteilnehmenden;
- Besuch einer innovativen Redaktion, Gespräch mit einem führenden Redakteur.

## Kompetenzgewinn

- Sie lernen, wie man online Themen findet und verifiziert, speziell in sozialen Netzwerken.
- Sie lernen Themen Internet-gerecht aufzubereiten.
- Sie lernen mit einem Content-Management-System zu arbeiten.
- Sie erfahren, welchen Anforderungen ein Journalist im digitalen Zeitalter gewachsen sein muss.

## Zielgruppe

Journalisten, die Ihre Kenntnisse über Journalismus im Internetzeitalter praktisch vertiefen wollen.



Trainer

**Bernd Oswald**

Autor und Trainer für  
digitalen Journalismus,  
München

## Berichten, beschreiben, bewerten: Journalistische Darstellungsformen im Überblick

### Inhalt

„Gehen Sie mal hin und schreiben was Nettes“: So oder ähnlich lauten bisweilen die Aufträge der Redaktion an ihre Reporter/innen. Wer nicht nachfragt, stochert nach dem Termin im Nebel: Kurzer oder langer Text? Bericht oder Reportage? Objektiv berichten, subjektiv beschreiben oder das Geschehen analysieren und bewerten? Es hilft beim Schreiben – und sogar schon beim Recherchieren –, wenn man weiß, was man tun will. Das bedeutet: Wenn man das Instrumentarium der journalistischen Darstellungsformen kennt und darauf zu spielen vermag. Der Bericht eignet sich für andere Anlässe als die Reportage, das Feature löst andere Reaktionen aus als der Kommentar, das Interview liest sich anders als das Portrait, und der Kommentar ist eine Angelegenheit für sich.

Wer die Unterschiede gezielt nutzt, tut nicht zuletzt den Leserinnen und Lesern einen Gefallen, indem er sie mit jour-

Montag bis Freitag  
04.11.2013 ab 15.00 Uhr bis  
08.11.2013 bis 12.00 Uhr

Akademie Frankenwarte,  
Würzburg

Teilnahmebeitrag  
370,00 €  
inkl. Unterkunft und  
Vollpension



nalistischer Abwechslung unterhält, anstatt das immer gleiche Einheitsformat zu verwenden.

- Überblick über die wichtigsten journalistischen Darstellungsformen und deren Einsatzmöglichkeiten, vor allem in den Printmedien;
- Abgrenzung von informierenden und kommentierenden Darstellungsformen;
- Aufbau, Stil und Sprache der verschiedenen Darstellungsformen.

### Methoden

- Kurzvortrag und Diskussion;
- Analyse von Beispieltexten;
- Schreib- und Recherche-Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit;
- Textkritik und Feedback, individuell und in der Gruppe.

### Kompetenzgewinn

- Sie lernen die journalistischen Darstellungsformen klar zu unterscheiden und sie je nach Anlass und Thema gezielt einzusetzen.
- Sie analysieren Texte und entwickeln einen Blick für die Besonderheiten der jeweiligen Textsorte.
- Sie üben an eigenen kleinen Texten Sprache, Stil und Aufbau der jeweiligen Darstellungsform, bekommen ausführliches Feedback zu Ihren Texten und lernen, die Texte anderer konstruktiv zu kritisieren.

### Zielgruppe

Das Seminar eignet sich vor allem für Berufseinsteigende, aber auch für Journalist/innen mit Grundkenntnissen, die ihr Wissen auffrischen oder systematisieren möchten.



Trainerin  
**Ulrike Schnellbach**  
Journalistin und Dozentin,  
Freiburg



## BasisModul Medienpraxis



Diese Grundlagen-Seminare führen in die verschiedenen journalistischen Disziplinen ein:

Nachrichtenjournalismus, Fernsehdokumentation, Videojournalismus sowie Hörfunk.

Die praktischen Übungen behandeln politische Themen; dadurch wird neben dem handwerklichen Können auch stets das politische Allgemeinwissen erweitert.





## Kino für die Ohren: Radioreportage und -feature

### Inhalt

Radio vermag so intensiv zu erzählen wie kaum ein anderes Medium. Radio-Reportagen und Features können auch komplexe Zusammenhänge sehr anschaulich und authentisch vermitteln.

In diesem Seminar bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in Geschichte und Technik aufwändiger Radioproduktionen – während sie sich selbst ans Werk machen.

Die Gruppe wird zu einem aktuellen Thema ein eigenes Hör-Stück erstellen: Einen Plan machen, Material beschaffen, eine Strategie und eine Dramaturgie entwickeln, zu Aufnahmen ausschwärmen, Töne schneiden, Text schreiben und im Studio sprechen und die Sendung produzieren.

Montag bis Freitag

15.04.2013 ab 15.00 Uhr bis  
19.04.2013 bis 16.00 Uhr

Akademie für Publizistik,  
Hamburg

Teilnahmebeitrag

480,00 €

inkl. Unterkunft,

Frühstück und Mittagessen





- Kurzeinführung in die Entwicklung des radiophonen Erzählens;
- Einblick in das Potenzial des Radio-Journalismus;
- Grundwissen zu Audiomaterial und moderner technischer Ausstattung für gute Aufnahmen;
- Einführung in Aufnahme- und Schnitttechniken;
- Arbeit mit Stimmen, Geräuschen und Effekten;
- Eigenes planen, recherchieren, aufnehmen, schneiden.

### Methoden

- Einführungsvortrag mit Hörbeispielen;
- Gruppenarbeit bei der Planung, Recherche und Realisierung eines Radiobeitrags;
- Vor-Ort-Recherche und -Aufnahmen, einzeln oder in Kleingruppen;
- Technische Erläuterungen;
- Praktische Arbeit mit der Technik;
- Experimente mit Klang und Stimme;
- Feedback.

### Kompetenzgewinn

- Sie erhalten einen Einblick in die journalistischen Möglichkeiten des Radios.
- Sie erarbeiten ein Thema in der Praxis.
- Sie erlernen technische Grundlagen.
- Sie machen eigene Aufnahmen und üben das Sprechen am Studiomikrofon.
- Sie komponieren in der Gruppe ein Radiomanuskript.
- Sie produzieren eine eigene Sendung.

### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Berufseinsteigende, Studierende mit journalistischer Berufsorientierung sowie an Journalist/innen, die Möglichkeiten, Techniken und Tricks anspruchsvollen Radiomachens kennen lernen und erproben wollen; journalistische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keine zwingende Voraussetzung.



Trainer

**Tom Schimmeck**

Journalist, Publizist  
und Radiomoderator,  
Hamburg

## Videojournalismus für Web und TV: Eine praktische Einführung

### Inhalt

Der Videojournalist (VJ) muss alles können: Er recherchiert das Thema, dreht die Bilder und schreibt den Text; er nimmt den Ton auf und schneidet das Material zu einem fertigen Beitrag. In diesem Seminar werden die verschiedenen Arbeitsschritte erarbeitet und in praktischen Übungen erprobt. Im Mittelpunkt steht das Erstellen eines eigenen Beitrags.

- Begriffe und Konzepte der Videoberichterstattung;
- Handhabung einer einfachen Videokamera;
- Grundwissen zum Schnitt und Einführung in eine Videoschnitt-Software;
- Themen recherchieren und visuell umsetzen;
- Konzipieren, drehen und schneiden eines eigenen Videoberichts.

Montag bis Freitag

12.08.2013 ab 14.00 Uhr bis  
16.08.2013 bis 16.00 Uhr

Akademie für Publizistik,  
Hamburg

Teilnahmebeitrag

480,00 €

inkl. Unterkunft,

Frühstück und Mittagessen



## Methoden

- Vortrag mit Lehrfilm und Beispielen;
- Gruppenarbeit;
- Betreuung in der Projektphase.

## Kompetenzgewinn

- Sie lernen Begriffe und Konzepte zum Videojournalismus kennen.
- Sie lernen journalistische Themen fernsehgerecht zu planen und zu produzieren.
- Sie erwerben Grundkenntnisse der Kamera-Arbeit und des digitalen Schnitts.
- Sie lernen den Umgang mit der notwendigen Technik.

## Zielgruppe

Berufseinsteigende, Studierende mit journalistischer Berufsorientierung sowie Profis, die den Umgang mit Video- und Fernsehtechnik erlernen oder auffrischen wollen.



Trainer

**Werner Eggert**

Direktor der International  
Academy of Journalism  
GmbH, Hamburg  
und Radiomoderator

## Kurz und klar: Das 1x1 des Nachrichtenschreibens

### Inhalt

Nachrichten liefern uns die Basis, das Geschehen auf der Welt zu begreifen und politische Entscheidungen zu treffen. Doch wie werden sie gemacht?

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des Nachrichtenjournalismus: ein Ereignis auf den Punkt bringen, eine Meldung verständlich und spannend formulieren. Die Auswahl der Nachrichten und der kritische Umgang mit Quellen in einer Zeit, in der das Internet uns mit Informationen und Bildern überschwemmt. Gesprächspartner berichten aus ihrem Berufsalltag. Ein Blick hinter die Kulissen der Tagesschau zeigt, wie Nachrichten täglich entstehen.

Montag bis Mittwoch  
02.09.2013 ab 14.00 Uhr bis  
04.09.2013 bis 13.00 Uhr

Akademie für Publizistik,  
Hamburg

Teilnahmebeitrag  
300,00 €  
inkl. Unterkunft, Frühstück  
und Mittagessen



## Methoden

- Schreiben und einordnen von Nachrichten in Einzel- und Gruppenarbeit;
- Präsentation mit Beispielen aus dem Nachrichtenalltag;
- Besuch einer Redaktion;
- Gespräch mit Nachrichtenjournalist/innen.

## Kompetenzgewinn

- Eigenständiges Schreiben und Einordnen von Nachrichten;
- Verständliches Schreiben auch unter Zeitdruck;
- Kritischer Umgang mit Quellen;
- Praxisnaher Einblick in den Nachrichtenalltag.

## Zielgruppe

Berufseinsteigende, Studierende mit journalistischer Berufsorientierung.



Trainerin  
**Heike Keuthen**  
Hamburg

## BasisModul Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen



Dieses Modul beinhaltet Veranstaltungen, die über die journalistischen Kernkompetenzen hinaus zusätzliche Qualifikationen vermitteln: juristisches Hintergrundwissen sowie Seminare und Webinare zum Web 2.0.



## Social Media: Impuls-Webinare für Neugierige

### Inhalt

Journalismus verändert sich durch Social Media sehr dynamisch: Journalisten vernetzen sich mit ihren Zielgruppen und treten in einen Dialog. Was bedeutet dies für die tägliche Arbeit? Wie können soziale Medien in den Redaktionsalltag integriert werden? Mit wie viel Zeitaufwand sollten freie Journalisten rechnen? In diesem Webinar wird die Funktionsweise der wichtigsten Social-Media-Tools gezeigt und ihr Einsatz im Journalismus diskutiert.

### Format

Ein Webinar ist ein Live-Online-Seminar, das alle Teilnehmenden durch Video, Audio, Chat und weitere interaktive Elemente miteinander verbindet. Als Software, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird, kommt Adobe Connect zum Einsatz. Das System funktioniert unter Windows, Mac und Linux (unter Linux mit Einschränkungen). Der Computer sollte nicht älter als fünf Jahre sein. Für die Sprachverständigung wird ein Headset (Kopfhörer-Mikrofon-Kombination) benötigt. Die Verwendung einer Webcam wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung.

Jede Einheit  
à 90 Minuten

Teilnahmebeitrag  
60,00 €

### 1. Webinar

21.01.2013, 18.00 Uhr

22.01.2013, 18.00 Uhr

23.01.2013, 18.00 Uhr

28.01.2013, 18.00 Uhr

29.01.2013, 18.00 Uhr

### 2. Webinar

27.05.2013, 18.00 Uhr

28.05.2013, 18.00 Uhr

29.05.2013, 18.00 Uhr

03.06.2013, 18.00 Uhr

04.06.2013, 18.00 Uhr





## 5 Webinar-Sessions zu folgenden Schwerpunktthemen

- Facebook & Google+;
- Twitter;
- Weblogs;
- Social-Media-Monitoring;
- Smartphones & Tablets.

### Methoden

- Multimediale Präsentation;
- Diskussion.

### Kompetenzgewinn

- Sie lernen neue Internetanwendungen kennen.
- Sie entwickeln Ideen für die Integration von Social Media in die eigene Arbeit beziehungsweise in das eigene Medium.

### Zielgruppe

Journalist/innen, die sich einen Überblick über Social Media verschaffen wollen.

### 3. Webinar

07.10.2013, 18.00 Uhr

08.10.2013, 18.00 Uhr

09.10.2013, 18.00 Uhr

14.10.2013, 18.00 Uhr

15.10.2013, 18.00 Uhr



**David Röhler**

Social Media-Experte, Medienjournalist und Jurist, Salzburg



**Dr. Daniela Kraus**

Geschäftsführerin des „Forum Journalismus und Medien“

## Social Media: Diskurs-Webinare für Fortgeschrittene

### Inhalt

Das dreigliedrige Webinar widmet sich dem professionellen Einsatz von Social Media aus Sicht von Online-Redaktionen und freien Journalisten. Zwei Praktiker geben Einblick in ihre Strategien und die damit verbundenen Herausforderungen. Einer rund 30-minütigen Impulspräsentation folgt eine Diskussion mit den Experten.

Beim dritten Termin werden die Teilnehmenden eingeladen, eigene Projekte und Ideen vorzustellen und mit den anderen zu diskutieren.

### Format

Ein Webinar ist ein Live-Online-Seminar, das alle Teilnehmenden durch Video, Audio, Chat und weitere interaktive Elemente miteinander verbindet. Als Software, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird, kommt Adobe Connect zum Ein-

Jede Einheit  
à 90 Minuten

Teilnahmebeitrag  
60,00 €

### 1. Webinar

18.02.2013, 18.00 Uhr

19.02.2013, 18.00 Uhr

20.02.2013, 18.00 Uhr

### 2. Webinar

24.06.2013, 18.00 Uhr

25.06.2013, 18.00 Uhr

26.06.2013, 18.00 Uhr

satz. Das System funktioniert unter Windows, Mac und Linux (unter Linux mit Einschränkungen). Der Computer sollte nicht älter als fünf Jahre sein. Für die Sprachverständigung wird ein Headset (Kopfhörer-Mikrofon-Kombination) benötigt. Die Verwendung einer Webcam wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung.

### Methoden

- Input;
- Diskussion.

### Kompetenzgewinn

- Sie bekommen einen Einblick in die Social Media-Strategien von Experten.
- Sie entwickeln Ideen für die Integration von Social Media in die eigene Arbeit beziehungsweise in das eigene Medium.

### 3. Webinar

18.11.2013, 18.00 Uhr

19.11.2013, 18.00 Uhr

20.11.2013, 18.00 Uhr

Trainer/in und Moderator/in

**David Röhler**

Social Media-Experte,  
Medienjournalist und  
Jurist, Salzburg

**Dr. Daniela Kraus**

Geschäftsführerin des  
„Forum Journalismus  
und Medien“, Wien

## Medienrecht 2.0: Grenzen der Berichterstattung im multimedialen Redaktionsalltag

### Inhalt

Journalisten bewegen sich bei Ihrer täglichen Arbeit auf einem schmalen Grat – hart an der Grenze zwischen Recht und Unrecht. Wann dürfen Sie bei der Kriminalberichterstattung ein Foto vom Täter zeigen, wann den Namen nennen? Dürfen Fotos von einer Facebook-Seite benutzt werden? Oder Bilder aus einem YouTube-Video? Und welche Rechte haben Unternehmen? Können Wirtschaftsjournalisten aus internen Papieren ohne weiteres veröffentlichen?

Und was tun, wenn vor der Veröffentlichung eine „Unterlassungserklärung“ in die Redaktion flattert?

Das Seminar versetzt Journalistinnen und Journalisten in die Lage, rechtliche Fragestellungen in ihrem Alltag besser zu verstehen und selbstständig zu beantworten.

Montag

16.09.2013 ab 10.00 Uhr bis  
16.09.2013 bis 17.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Bonn

Teilnahmebeitrag  
100,00 €  
inkl. Mittagessen



Schwerpunkte liegen im Bereich der Kriminalberichterstattung und auf Persönlichkeitsrechten. Wie läuft ein Strafverfahren ab und woher erhalten Sie wertvolle Informationen? Interessante Gastreferenten aus der Praxis geben Einblicke in das deutsche Rechtssystem.

- Grundlagen der Kriminal- und Gerichtsberichterstattung;
- „Übersetzen“ von juristischem Vokabular in journalistische Sprache;
- Straffrei recherchieren und veröffentlichen;
- Rechtssystematik und Strafrecht.

### Methoden

- Multimediale Power-Point-Präsentation;
- Analyse von Praxisbeispielen und Übungen;
- Gastreferate mit Diskussion.

### Kompetenzgewinn

- Sie erhalten wichtiges juristisches Praxiswissen für Journalisten.
- Sie erkennen juristische Denk- und Formulierungsstrukturen.
- Sie erhalten Handwerkszeug für den routinierten Umgang mit Richtern und Anwälten.
- Sie haben ein besseres Verständnis von juristischen Vorgängen wie Gerichtsprozessen oder Gesetzgebungsverfahren.



Trainer

Thomas G. Becker

Journalist, Jurist,

Essen



## BasisModul Politikberichterstattung



Seminare dieses Moduls beschäftigen sich mit politischer und wirtschaftlicher Berichterstattung, mit der Kunst des politischen Interviews sowie mit den Themenfeldern Umweltjournalismus und Integration.





## Wer fragt, der führt: Das politische Interview

### Inhalt

In Interviews mit politischen Mandatsträgern ist es oft schwierig, den Dingen auf den Grund zu gehen. Das Gegenüber weicht aus oder will die eigene Botschaft platzieren. Vor allem Berufseinsteigende oder junge Journalisten benötigen darum die Sicherheit und das Handwerkszeug, Interviews hart an der Sache orientiert, aber fair im Ton zu führen. Dabei ist es wichtig, den roten Faden im Blick zu behalten, aber auch die Bedürfnisse der politischen Gesprächspartner nicht aus den Augen zu verlieren.

In Zusammenarbeit mit den Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung stellen sich zwei Politiker – in der Regel Kommunal- oder Landespolitiker – unseren Interviewfragen. Jeder Teilnehmende hat im Seminarverlauf die Gelegenheit, zwei Einzelinterviews mit den politischen Gästen zu führen. Die Interviews, die nicht veröffentlicht werden, zeichnen wir mit

Donnerstag bis Freitag  
 14.02.2013 ab 10.00 Uhr bis  
 15.02.2013 bis 13.00 Uhr  
 Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

21.03.2013 ab 10.00 Uhr bis  
 22.03.2013 bis 13.00 Uhr  
 Friedrich-Ebert-Stiftung, Julius-  
 Leber-Forum, Hamburg

28.11.2013 ab 10.00 Uhr bis  
 29.11.2013, 13.00 Uhr  
 Friedrich-Ebert-Stiftung,  
 BayernForum, München

Teilnahmebeitrag  
 120,00 €  
 inkl. Mittagsimbiss  
 und Abendessen

**Unterkunft ist nicht enthalten**





der Videokamera auf und werten sie gemeinsam aus. Der politische Gast gibt ebenfalls sein Feedback.

- Interviewformen wie kontroverses oder persönliches Interview;
- Fragetechniken;
- Feedback-Regeln beim Interview;
- Umgang mit „unbequemen“ Interviewpartnern;
- Training der eigenen rhetorischen Darstellung.

### Methoden

- Interview-Simulation zu einer politischen Lage;
- Videogestützte Interviews mit politischen Mandatsträger/innen;
- Impulsreferate.

### Kompetenzgewinn

- Sie wissen, wie Interviews im politischen Raum zu führen sind.
- Sie lernen, im Gespräch die Führung zu behalten.
- Sie erkennen eigene Stärken und Schwächen in der Interviewführung.

### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Einsteigende und Berufsanfänger aus den Bereichen Print, TV oder Hörfunk. Die Seminarreihe wird mit gleichen Inhalten in verschiedenen Städten angeboten.



Trainer

**Volker Engels**

Journalist, Kommunikationstrainer, Berlin

Kameratechnik

**Peter Frechen**, Bonn

## Von Flüchtlingen und Hochqualifizierten: Das weite Feld der Integration

### Inhalt

„Deutschland ist ein Einwanderungsland“ und „Der Islam gehört zu Deutschland“ – auch wenn diese beiden Sätze längst Realität sind: in den Medien schlägt sich das bisher nur bedingt nieder. Oft werden Vorurteile bedient oder nur spektakuläre Fälle aufgegriffen. Dabei ist Integration eines der vielfältigsten Themengebiete. Man muss nur Interesse mitbringen, dann kommen die Ideen und Kontakte von ganz allein.

Wie das in der Praxis gelingen kann, will das Seminar zeigen. Nach einer Einführung mit Zahlen, Daten und Fakten erarbeiten wir einen Recherche-Plan für ein konkretes Thema. Abgerundet wird das Ganze durch zahlreiche Beispiele.

Montag

11.03.2013

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Bonn

Teilnahmebeitrag

100,00 €

inkl. Mittagessen



## Methoden

- Thematischer Überblick und Diskussion;
- Praktische Beispiele;
- Eigen-Recherche.

## Kompetenzgewinn

- Bessere Einschätzung des Themas;
- Neue Recherche-Quellen.

## Zielgruppe

Journalist/innen, die sich spezialisieren oder ein neues Arbeitsfeld erschließen möchten.



Trainerin

**Kathrin Erdmann**

Journalistin, NDR, Hamburg

Deutscher Radiopreis

„Beste Reportage“, 2011

## Erneuerbare Energien: Der kompakte Einstieg für alle Journalisten

### Inhalt

Erneuerbare Energien sind zu einem Trendthema geworden, das in vielen Ressorts eine Rolle spielt. Grund genug für Journalisten, sich mit der Materie näher auseinander zu setzen. Doch es ist nicht so einfach, schnell einen fundierten und aktuellen Überblick über das technische, sich rasant entwickelnde Feld zu erhalten. Genau das leistet das eintägige Seminar, das schon seit einigen Jahren erfolgreich angeboten wird. Experten sowie Fachjournalisten beantworten darin alle wichtigen Fragen etwa nach den jüngsten technologischen Entwicklungen, den politischen Fortschritten und natürlich den besten Recherche-Quellen, Schreibeipps und Themenideen. Das sachwissenorientierte Einsteigerseminar nimmt auch den allgemeinen Trend hin zu einer grünen Gesellschaft in den Blick, der dem Umweltjournalismus eine ganz neue Bedeutung verleiht.

Freitag

24.05.2013

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Berlin

Teilnahmebeitrag  
60,00 €  
inkl. Mittagessen



- Technischer Überblick: Erneuerbare Energieträger in Deutschland;
- Politische Analyse: Die Energiewende in Deutschland und Europa – Fazit und Ausblick;
- In der Redaktion: Erfahrungen eines Energie-Redakteurs;
- Suchen, Schreiben, Verkaufen: Quellenkunde, Themenansätze und Schreibtipp;
- Gruppendebatte: Wie erreichen wir die Energiewende?

### Methoden

- Vorträge mit Visualisierungen;
- Expertendiskussion;
- Blitzumfragen und Gruppendiskussion;
- Arbeitspapiere und Ideentafel.

### Kompetenzgewinn

- Sie sind über den technologischen Entwicklungsstand erneuerbarer Energien informiert.
- Sie erhalten Überblickswissen zu einem bedeutenden Themenfeld.
- Sie lernen neue Recherche-Quellen, Themenperspektiven und Artikelideen kennen.
- Sie sind über die aktuelle politische Debatte informiert.



Trainer

**Dr. Torsten Schäfer**

Dipl. Journalist M.E.S.  
und Redakteur  
GEO International,  
Hamburg

## Tiefgang statt Flachsinn: Recherche-Kompetenz in der journalistischen Praxis

### Inhalt

Fundierte Recherche wird wieder zu einem Qualitätsmerkmal, vor allem in der politischen Berichterstattung. Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen leisten sich qualifizierte Rechercheure, um exklusive Stories an Land zu ziehen.

Eigentlich selbstverständlich, denn Recherche ist eine der Grundtugenden des Journalisten, sie ist das Fundament jeder Story. Doch diese elementare Fertigkeit schien fast schon verschüttet, Sparzwänge und vermeintliche Synergieeffekte diktierten den Alltag in den Redaktionen. Denn Recherche kostet Geld, sie ist oft mühsam und langwierig; gleichzeitig kann sie aber auch zu nachhaltigen Erfolgserlebnissen führen, selbst recherchierte Geschichten heben sich vom Mainstream ab.

Dieses Seminar soll das Bewusstsein für die Notwendigkeit fundierter Recherchen schärfen und die Basis der individuellen Recherche-Fertigkeiten erweitern und vertiefen. Dabei steht die praktische Arbeit im Mittelpunkt: Selbst recherchierte Themen werden im Plenum besprochen und weiter-

Montag bis Donnerstag  
14.10.2013 ab 14.00 Uhr bis  
17.10.2013 bis 13.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Bonn

Teilnahmebeitrag  
330,00 €  
inkl. Unterkunft und  
Vollpension



entwickelt, Interviews und Hintergrundgespräche mit hochrangigen politischen Mandatsträgern werden vorbereitet und strukturiert. Ein Schwerpunkt ist die Analyse schon gesendeter, erfolgreicher Dokumentationen und Magazinbeiträge mit dem Autor.

- Planvolle und systematische Sammlung und Überprüfung der Fakten;
- Erschließung und Management von Quellen;
- Recherche als Vorbereitung professioneller Interviews.

### Methoden

- Praktische Übungen anhand aktueller Themen/ professionelles Feedback;
- Kurzvorträge;
- Analyse von Fallbeispielen – Genese einer erfolgreichen Recherche;
- Aufzeichnung und Auswertung von Interviews.

### Kompetenzgewinn

- Sie erweitern und vertiefen ihre Fertigkeiten methodischer Recherche.
- Sie lernen die praktische Anwendung von Recherche-Techniken im Alltag.
- Sie lernen, Ihre Informationsrechte wahrzunehmen und durchzusetzen.
- Sie lernen, Fallstricke und Sackgassen zu erkennen.
- Sie lernen, auch die möglichen juristischen Konsequenzen Ihrer Berichterstattung einzuschätzen.

### Zielgruppe

Print-, Hörfunk- und TV-Journalisten mit berufspraktischer Erfahrung, die ihr Recherche-Potenzial ganz ausschöpfen bzw. verbreitern wollen. Berufseinsteigende mit Recherche-Erfahrung, die Einblick in die ganze Bandbreite der Recherche-Techniken gewinnen und von der Zusammenarbeit mit erfahrenen Kollegen profitieren wollen.



Trainer

**Ingolf Gritschneider**

Investigativ-Journalist, Köln

Deutscher Fernsehpreis

„Beste Reportage“, 2011



## Die Krise verstehen: Warum die Euro-Krise begreifbar ist

### Inhalt

2013 steht die Eurozone vor großen Herausforderungen: Auf der einen Seite könnte es dank ESM und EZB gelingen, den Übergang von hektischem Retten zu durchdachtem Reformieren zu finden. Auf der anderen Seite droht die hohe Arbeitslosigkeit die Staaten in Südeuropa geradezu zu zerreißern. Und Wachstum ist kaum in Sicht, die Prognosen sind düster. Wie kann Europa wieder aus der Krise kommen? Wie hängen Finanz- und Eurokrise zusammen und welchen Einfluss hat die (Nicht-)Regulierung der Finanzmärkte?

Mit diesen aktuellen Fragen beschäftigt sich das Seminar. Dazu gibt es wirtschaftshistorischen Hintergrund sowie praktische Anleitungen zum Erstellen guter Wirtschaftsbeiträge

Mittwoch bis Donnerstag  
 18.09.2013 ab 11.00 Uhr bis  
 19.09.2013 bis 17.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung,  
 Bonn

Teilnahmebeitrag  
 120,00 €  
 inkl. Unterkunft und  
 Vollpension





in verschiedenen Mediengattungen. Es geht um das „Kunsthandwerk“, wirtschaftliche Zusammenhänge schnell und einfach zu erklären.

- Wie funktionieren Banken und Finanzmärkte?
- Welche Entwicklungen können Krisen nehmen?
- Wie geht es weiter in der europäischen Schuldenkrise?
- Hörfunk: Verständlichkeit heißt übersetzen!
- Fernsehen: Wo sind meine Bilder?
- Konzepte: Storytelling und Personalisierung.

### Methoden

- Präsentation gelungener und misslungener Beispiele;
- Praktische Übung: Geschichten erzählen;
- Hintergrundgespräch.

### Kompetenzgewinn

- Mehr Sachwissen rund um „die Krise“;
- Besseres Verstehen des Finanzsystems;
- Anleitung zum einfachen Erklären;
- Überblick über die verschiedenen Aspekte des Wirtschaftsjournalismus.



Dozent

**Ulrich Ueckerseifer**

Wirtschaftsredakteur WDR,  
Köln

## **TIPP!** Seminare des Europa-Büros der FES Brüssel: EU-Kompetenz für Multiplikatoren aus Deutschland

### **Inhalt**

Das Europa-Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für Multiplikatoren aus Deutschland, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

Zu den Inhalten zählen Themen wie das soziale Europa, Kommunen in der EU, Sicherheit und Bürgerrechte, Gleichstellungspolitik, Innovationspolitik, Klimapolitik, Verbraucherschutz, das Europa der Bürger oder Demokratie-Defizite in der EU.

Die EU-Seminare geben die Möglichkeit zum Dialog mit Vertretern europäischer Institutionen sowie europäischer Verbände und Lobbygruppen. Neben Einblicken in die Zusam-

Informationen hierzu:  
Europa-Büro der  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
in Brüssel

Stephan Thalhofer  
Tel.: 0032 22 34 62 93  
Fax: 0032 22 34 62 81  
[www.fes-europe.eu](http://www.fes-europe.eu)  
Bereich Veranstaltungen



menhänge auf europäischer Ebene sollen Herausforderungen und Defizite identifiziert sowie Lösungsvorschläge und Anregungen mit den Referenten gemeinsam diskutiert werden.

Die Seminare richten sich an gesellschaftspolitische Multiplikatoren wie Vertreter lokaler und regionaler politischer Gremien, aus Kommunalverwaltungen, Landesministerien, Gewerkschaften, Betriebsräten, Presse, Bürgerinitiativen, Verbänden und Vereinen.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europa-Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

[Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu](mailto:Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu)



*Europäisches  
Parlament  
in Straßburg*



## SpezialModul Hospitanzprogramme



### ACHTUNG!

„Blick hinter die Kulissen der Politik:  
Hospitanzprogramm der Journalisten-  
Akademie bei der SPD-Bundestagsfraktion  
im Deutschen Bundestag“

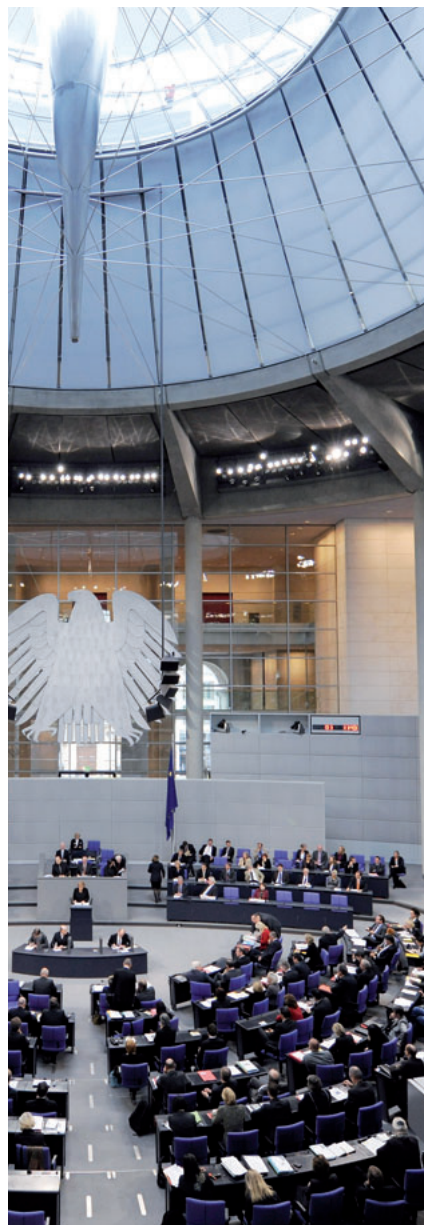
Es tut uns leid, aber aufgrund der Wahl zum  
deutschen Bundestag wird dieses Programm  
erst wieder 2014 durchgeführt werden. Der  
Termin wird auf unserer Website veröffentlicht!:  
[www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)

Dieses Modul beinhaltet die Programme  
„Blick hinter die Kulissen der Politik:  
Hospitanzprogramm bei der SPD-Bundes-  
tagsfraktion im Deutschen Bundestag“  
sowie das Programm „Einblicke in die  
Europa-Politik: EU-Hospitanzprogramm  
in Brüssel mit Einführungsseminar  
„Europa besser verstehen“ in Bonn.  
Beide Programme richten sich an  
Nachwuchsjournalist/innen.

### Wichtig:

Interessierte an diesen Programmen  
senden ihre Bewerbungen mit einem  
begründenden Anschreiben, Lebenslauf  
und Nachweisen journalistischer Praxis  
bitte an [Marion.Fiedler@fes.de](mailto:Marion.Fiedler@fes.de).

Die Auswahl der Teilnehmenden trifft die  
Leiterin der FES-JournalistenAkademie.





## Einführungsseminar „Europa besser verstehen“ in Bonn

### Inhalt

Zweifelsohne: Europa ist kompliziert. In der Berichterstattung über Europa hat das Folgen. Private TV-Sender berichten nur noch sporadisch aus Brüssel, während sich andere Medien darauf beschränken „EU-Bashing“ zu betreiben – ein reflexartiges Einschlagen auf alles, was aus Brüssel kommt.

Das Einführungsseminar zeichnet Alternativen auf. Sie erhalten unerlässliches Wissen über die Europäische Union, ihre Entstehungsgeschichte und ihre Bedeutung für das Leben von 500 Millionen Europäern.

Sie setzen Ihr Wissen in journalistische Inhalte um und produzieren während des Einführungsseminars eine Doppelseite zum Thema Europa-Wahlen. Dabei beschäftigen Sie sich unter anderem mit Recherche, Verständnis und kreativer Umsetzung europäischer Themen.

- Fakten und Hintergründe zur Europäischen Union;
- Die EU im Alltag der Europäer;
- Möglichkeiten kreativer Europa-Berichterstattung.

Termin auf Anfrage  
Brüssel und Bonn

Teilnahmebeitrag  
300,00 €  
inkl. Unterkunft und  
Frühstück



## Einblicke in die Europa-Politik: EU-Hospitanzprogramm in Brüssel

### Inhalt

Die Seminargruppe dringt in der EU-Hauptstadt tief in den EU-Dschungel vor – der gar nicht so unübersichtlich ist, wie viele meinen. Aus journalistischer, fragender Perspektive lernen die Teilnehmer die EU in ihren unterschiedlichsten Facetten kennen: Institutionen wie das Parlament, das im Mittelpunkt der Woche steht, mit Abgeordneten, ihren Mitarbeitern und Pressereferenten, die zum Gespräch zur Verfügung stehen. Es gibt wissenschaftliche Vorträge zur EU-Berichterstattung, insbesondere auch in Deutschland; Einblicke in das politische System der Gemeinschaft; Ausblicke auf Themen, über die man schreiben kann. Und Seminarteile, die sich neuen Artikelansätzen und vor allem auch Recherchequellen widmen. Dazu kommen: Besuche in einer europäischen Redaktion, Gespräche mit Korrespondenten, Einblicke in die Arbeit einer EU-Vertretung eines deutschen Bundeslandes und ein Gastspiel in der EU-Greenpeace-Zentrale.

### Methoden

- Impulsvorträge und Gruppendiskussionen;
- Ideenblitze und Brainstormings;
- Exkursionen, Führungen und Praxisgespräche;
- Impulsreferate;
- Arbeitspapiere und Seminarreader.

### Kompetenzgewinn

- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über die historischen Daten und Ereignisse des europäischen Einigungsprozesses.
- Sie erhalten neues Wissen zum politischen System der EU und über das Europäische Parlament.
- Sie bekommen Einblicke in Theorie und Praxis der Europa-Recherche und EU-Berichterstattung.
- Sie können an den Debatten über Demokratie und Öffentlichkeit in Europa anders teilnehmen.



**Dr. Torsten Schäfer**  
Dipl. Journalist M.E.S. und  
Redakteur GEO, Hamburg



**Thomas G. Becker**  
Rechtsanwalt, Journalist, Essen



## SpezialModul Medienpolitischer Diskurs





Im Mittelpunkt dieser Veranstaltungen steht die kritische Betrachtung medienpolitischer Entwicklungen in Deutschland sowie die Diskussion der damit verbundenen Veränderungen der journalistischen Berufsrolle.



## MainzerMedienDisput (MMD) 2013

### MainzerMedienDisput

Vor 17 Jahren gründete die Friedrich-Ebert-Stiftung mit anderen den MainzerMedienDisput (MMD); heute ist sie fördernde Mitveranstalterin neben der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und der Landesmedienanstalt Rheinland-Pfalz als Gesellschafter.

Mittlerweile gilt der MMD als einer der renommiertesten Journalist/innenkongresse in Deutschland, der jedes Jahr von mehr als 400 Kolleginnen und Kollegen besucht wird. Themenschwerpunkt ist stets die Analyse und kritische Reflexion des Wechselverhältnisses zwischen Politik und Medien sowie die Auswirkungen auf unser demokratisches System. Im Zentrum stehen:

Termin auf Anfrage

Mainz



## MainzerMedienDisput

- die Frage der Kommerzialisierung der Medien und der daraus ableitbaren Veränderungen in der Berichterstattung;
- das Verhältnis von Politiker/innen und Wirtschaftseliten zu Medienmachenden sowie die Gefahren von Korruption und Kumpanei;
- die Krise der Kritikfunktion des Journalismus;
- die Förderung des journalistischen Nachwuchses, der den unabhängigen und qualitätsvollen Journalismus fortsetzen soll.

Eine unabhängige Projektgruppe ehrenamtlich tätiger erfahrener Journalist/innen erarbeitet jedes Jahr Themenstellung und Tagungskonzept des MainzerMedienDisputes und entscheidet neu über Referent/innen und Veranstaltungsmethodik.

In den Jahren seines Bestehens haben etwa 10.000 journalistische Teilnehmende sowie ca. 1.300 Referenten medienpolitische Themen beim MMD kontrovers diskutiert.

Sind Sie dieses Jahr dabei?

Programmwürfe ab Sommer unter

[www.mainzermediendisput.de](http://www.mainzermediendisput.de)



## Journalistischer Nachwuchs-Workshop „Interview und Recherche“ zum 18. MainzerMedienDisput 2013

### MainzerMedienDisput

#### Inhalt

Der Tagesworkshop ist dem MainzerMedienDisput vorgeschaltet. Im Workshop analysieren die Teilnehmenden am Beispiel von investigativ erarbeiteten Doku-Essays von und mit Ingolf Gritschneider (Deutscher Fernsehpreis „Beste Reportage“, 2011) die Grundlagen der Recherche unter schwierigen Bedingungen. Praktische Übungen zur Interviewführung mit Volker Engels vermitteln das Rüstzeug für die nachfolgenden Interviews, die die Teilnehmenden mit selbstgewählten Akteuren des MMD führen.

Die entstehenden Eindrücke und Fragen werden gemeinsam diskutiert; die daraus resultierenden Berichte, Kommentare und Interviews werden zeitnah nach dem Workshop verfasst und auf der Website der JournalistenAkademie veröffentlicht.

Termin auf Anfrage

Mainz

Teilnahmegebühr  
50,00 €  
inkl. Unterkunft  
und Frühstück



Programm-Download ab Anfang Oktober 2013 unter:

[www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)

### Methoden

- Workshop zur Vorbereitung der Interviews auf dem MMD;
- Besuch und kritische Beobachtung aller Panels des MMD;
- Reflektierende Gruppengespräche;
- Nachträgliches telefonisches Coaching durch die Experten bei der Erstellung der journalistischen Produkte für die Website der JournalistenAkademie.

### Kompetenzgewinn

- Sie erlangen ein differenziertes Wissen zur Wechselwirkung zwischen Medien und Politik.
- Sie üben sich im Führen von Gesprächen und Interviews mit Berufskolleg/innen.
- Sie erweitern Ihr berufliches Netzwerk durch das Kennenlernen der anderen Teilnehmenden und Kollegen.

### WICHTIG!

Die Veranstaltung wird fotografisch und filmisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären bei der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES das vor, während und nach der Veranstaltung entstehende Foto- und Videomaterial für Zwecke der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Internet sowie in Printerzeugnissen nutzt.



**Ingolf Gritschneder**  
Investigativer Journalist, Jurist



**Volker Engels**  
Publizist, Kommunikationstrainer

## Expert/innen-Gespräch zur medienpolitischen Entwicklung in Deutschland

(Fester Teilnehmerkreis)

Termin auf Anfrage

Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Bonn



## SpezialModul Medien-SommerAkademie



2013 laden die  
JournalistenAkademie und  
JugendMedienAkademie  
wieder zur Medien-  
SommerAkademie  
nach Bonn ein – dem  
kommunikativen  
Treffpunkt für politische  
Nachwuchsjournalisten!





## Medien-SommerAkademie 2013

### Format

Die zweitägige Medien-SommerAkademie 2013 in Bonn bietet Nachwuchsjournalist/innen Gelegenheit,

- ein medienpolitisches Thema mit hochkarätigen Vertretern aus Medien und Politik zu diskutieren;
- in Praxis-Workshops von Profis Tipps zum journalistischen Handwerk zu erhalten;
- Networking mit anderen Nachwuchsjournalisten sowie Akteuren aus Medien und Politik zu betreiben.

Der nach der Medien-SommerAkademie 2011 entstandene Kurzfilm mit Veranstaltungs-Impressionen vermittelt einen lebendigen Eindruck der diskutierten Themen, der kontroversen Debatten sowie der schönen Sommerstimmung – zu sehen auf unserer Website [www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie) unter Veranstaltungsfilme.

Freitag bis Samstag  
19.7.2013 bis 20.7.2013

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)  
und Gustav-Stresemann-Institut  
(GSI), Bonn

Teilnahmebeitrag  
80,00 €  
inkl. Unterkunft  
und Vollpension





2013 wollen wir diesen Medienevent fortsetzen und unter einem neuen, aktuellen Schwerpunktthema Begegnungen sowie das kritische Gespräch zwischen Nachwuchsjournalisten, journalistischen Profis und Politikern initiieren. Politische Kabarettisten werden im Kulturteil wieder betonen, provozieren und anregen. Und auch das abendliche Zusammenhocken bei einer Kaltschale im Garten des GSI darf nicht fehlen. Programm ab Mitte Juni unter:

[www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)

### **Methoden**

Ein Mix aus Fishbowl-Diskussion, praktischen Workshops und Erzählcafés bestimmt den methodischen Rahmen der Veranstaltung.

### **WICHTIG!**

Die Veranstaltung wird fotografisch und filmisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären bei der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES das vor, während und nach der Veranstaltung entstehende Foto- und Videomaterial für Zwecke der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Internet sowie in Printerzeugnissen nutzt.



## Journalistische Nachwuchsförderung

### Teilnahme der Stipendiatinnen und Stipendiaten an den Veranstaltungen der JournalistenAkademie

Für journalistisch vorgebildete Stipendiatinnen und Stipendiaten der FES bieten die JournalistenAkademie und die Abteilung Studienförderung seit 2009 neue Möglichkeiten, die Aktivitäten der JournalistenAkademie zu nutzen.

Die JournalistenAkademie stellt für Stipendiatinnen und Stipendiaten pro Veranstaltung zwei Plätze zum halben Teilnahmebeitrag zur Verfügung. Von diesem halbierten Teilnahmebeitrag übernimmt die Abteilung Studienförderung nach Vorlage des Teilnahmezertifikates bis zu 100,00 Euro.

### Anmeldung

Interessierte Stipendiatinnen und Stipendiaten müssen sich bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bei der JournalistenAkademie anmelden. Der Anmeldung müssen ein kurzes Motivationsschreiben mit Berücksichtigung der unten genannten Auswahlkriterien und der Lebenslauf beigelegt werden. Aus diesen Bewerbungen trifft die Abteilung Studienförderung eine Auswahl. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden über Zu- oder Absage informiert.

### Auswahlkriterien

- Aus welchen Gründen wollen Sie an diesem Seminar teilnehmen?
- Inwiefern streben Sie einen journalistischen Beruf an?
- Welche journalistischen Erfahrungen bringen Sie mit?



### **Zahlungsbedingungen und Teilnahmezertifikat**

Die reduzierte Teilnahmegebühr ist durch die Stipendiatin oder den Stipendiaten bei der JournalistenAkademie zu entrichten.

Nach Vorlage des Teilnahmezertifikats erstattet die Abteilung Studienförderung die Gebühr bis zu einem Höchstbetrag von 100,00 Euro. Die mögliche Differenz zum Teilnahmebeitrag sowie Fahrtkosten etc. werden nicht erstattet.

Beispiel: Das Seminar „Videojournalismus“ hat einen Teilnahmebeitrag von 480,00 Euro; nach Bewerbung und Zusage durch die JournalistenAkademie bezahlt die Stipendiatin/der Stipendiat 240,00 Euro an diese; nach Erhalt des Teilnahmezertifikates am Ende des Seminars legt sie/er davon eine Kopie der Abteilung Studienförderung vor und erhält bis zu 100,00 Euro erstattet.

### **Stornierungen/Absagen**

Wenn Stipendiatinnen und Stipendiaten vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ihre Teilnahme absagen, so wird der reduzierte Teilnahmebeitrag fällig, es sei denn, der Platz kann mit einem anderen Teilnehmenden belegt werden.

**Rückfragen an Iva Figenwald (Studienförderung)  
unter  
Telefon 0228 883-7912**

### **Stipendium**

Die Friedrich-Ebert-Stiftung vergibt über ihre Abteilung Studienförderung Stipendien an ausgewählte Studierende aller Fachrichtungen. Informationen dazu finden Sie unter:

[http://www.fes.de/sets/s\\_stuf.htm](http://www.fes.de/sets/s_stuf.htm)



## Kalendarischer Überblick der Aktivitäten 2013

			Seite
Januar 2013	<b>21. – 25.01.2013</b>	In der Kürze liegt die Würze: Journalistisches Schreiben leicht gemacht BasisModul: Kernkompetenz Akademie Frankenwarte, Würzburg	12
	21.01.2013 22.01.2013 23.01.2013 28.01.2013 29.01.2013	Social Media: Impuls-Webinar für Neugierige BasisModul: Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen Online	32
Februar 2013	<b>14. – 15.02.2013</b>	Wer fragt, der führt: Das politische Interview BasisModul: Politikberichterstattung Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin	40
	18.02.2013 19.02.2013 20.02.2013	Social Media: Diskurs-Webinar für Fortgeschrittene BasisModul: Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen Online	34
März 2013	<b>07. – 08.03.2013</b>	Gekonnt auftreten: Rhetorik für Journalisten BasisModul: Kernkompetenzen Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin	14
	<b>11.03.2013</b>	Von Flüchtlingen und Hochqualifizierten: Das weite Feld der Integration BasisModul: Politikberichterstattung Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn	42
	<b>21. – 22.03.2012</b>	Wer fragt, der führt: Das politische Interview BasisModul: Politikberichterstattung Friedrich-Ebert-Stiftung, Julius-Leber-Forum, Hamburg	40

			Seite
April 2013	10. – 11.04.2013	Ich will gehört werden! Stimmcoaching für Journalisten BasisModul: Kernkompetenzen Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn	16
	15. – 19.04.2013	Kino für die Ohren: Radioreportage und -feature BasisModul: Medienpraxis Akademie für Publizistik, Hamburg	24
Mai 2013	24.05.2013	Erneuerbare Energien: Der kompakte Einstieg für alle Journalisten BasisModul: Politikberichterstattung Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin	44
	27.05.2013 28.05.2013 29.05.2013 03.06.2013 04.06.2013	Social Media: Impuls-Webinar für Neugierige BasisModul: Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen Online	32
Juni 2013	24.06.2013 25.06.2013 26.06.2013	Social Media: Diskurs-Webinar für Fortgeschrittene BasisModul: Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen Online	34
	19. – 20.07.2013	Medien-SommerAkademie 2013 SpezialModul: Medien-SommerAkademie Friedrich-Ebert-Stiftung und Gustav-Stresemann-Institut, Bonn	64
August 2013	12. – 16.08.2013	Videojournalismus für Web und TV: Eine praktische Einführung BasisModul: Medienpraxis Akademie für Publizistik, Hamburg	26

September 2013	02. – 04.09.2013	Kurz und klar: Das 1x1 des Nachrichtenschreibens BasisModul: Medienpraxis Akademie für Publizistik, Hamburg	28
	16.09.2013	Medienrecht 2.0: Grenzen der Berichterstattung im multimedialen Redaktionsalltag BasisModul: Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn	36
	18. – 19.09.2013	Die Krise verstehen: Warum die Euro-Krise begreifbar ist BasisModul: Politikberichterstattung Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn	48
Oktober 2013	07. – 11.10.2013	Herausforderung Echtzeitjournalismus: Wie Journalisten gute Web-Navigatoren werden BasisModul: Kernkompetenzen Akademie für Publizistik, Hamburg	18
	07.10.2013 08.10.2013 09.10.2013 14.10.2013 15.10.2013	Social Media: Impuls-Webinar für Neugierige BasisModul: Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen Online	32
	14. – 17.10.2013	Tiefgang statt Flachsinn: Recherche-Kompetenz in der journalistischen Praxis BasisModul: Politikberichterstattung Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn	46
	04. – 08.11.2013	Berichten, beschreiben, bewerten: Journalistische Darstellungsformen im Überblick BasisModul: Kernkompetenzen Akademie Frankenwarte, Würzburg	20

18.11.2013 19.11.2013 20.11.2013	Social Media: Diskurs-Webinar für Fortgeschrittene BasisModul: Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen Online	34
--	---	----

28. – 29.11.2013	Wer fragt, der führt: Das politische Interview BasisModul: Politikberichterstattung Friedrich-Ebert-Stiftung, BayernForum, München	40
------------------	---	----

Termine  
auf Anfrage

oder ab Sommer auf [www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)

	Einblicke in die Europa-Politik: EU-Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar in Bonn „Europa besser verstehen“ SpezialModul: Hospitanzprogramme Bonn und Brüssel	54
--	--	----

	MainzerMedienDisput 2013 SpezialModul: Medienpolitischer Diskurs Mainz	58
--	--	----

	Nachwuchs-Workshop zum MainzerMedienDisput 2013 SpezialModul: Medienpolitischer Diskurs Mainz	60
--	--	----

	Expert/innen-Gespräch zur medienpolitischen Entwicklung in Deutschland Fester Teilnehmerkreis	62
--	---	----

## Das Team der JournalistenAkademie



### **Carla Schulte-Reckert**

Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie und Erwachsenenbildung in Bonn. Mehrjährige praktische Zusatzausbildungen im Bereich Kommunikation und TV-Moderation ergänzen das Studium; Stipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung. Seit 1987 Tätigkeit für die Friedrich-Ebert-Stiftung im Bereich der Politischen Akademie zu den Themenschwerpunkten „Politik, Medien und Kommunikation“. Carla Schulte-Reckert ist Buchautorin und Publizistin in Fachzeitschriften sowie Mentorin im Programm der FES-Studienförderung.



### **Marion Fiedler**

Ausbildung zur Justizangestellten und EDV-Bürofachfrau. Seit 1990 Tätigkeit für die Friedrich-Ebert-Stiftung in der Politischen Akademie in Gewerkschaftsprojekten und im Bereich der Veranstaltungsorganisation. Seit Gründung der JournalistenAkademie im Jahr 2000 gehört sie zum Team und ist zuständig für die Veranstaltungsorganisation und die Finanzverwaltung.



### **Elisabeth Reiter-Jung**

Ausbildung zur Verwaltungsangestellten in der Landesfinanzverwaltung. Selbstständigkeit in der Tourismusbranche und im Einzelhandel; Weiterbildung im Finanz- und Rechnungswesen. Seit Mai 2009 in der Friedrich-Ebert-Stiftung, seit Januar 2010 zuständig für die Veranstaltungsorganisation und das Internet im Team der Journalisten-Akademie.





## Unsere Trainer/innen und Dozent/innen

### Thomas G. Becker

Studium der Rechtswissenschaften; anschließend Tätigkeit bei der Essener Kanzlei Heinemann & Partner sowie der KirchMedia; Volontariat zum TV- und Hörfunkjournalisten bei der probono Fernsehproduktion, einem Unternehmen von Prof. Alfred Bioleks pro GmbH und Friedrich Küppersbusch. Derzeitige Tätigkeit als Rechtsanwalt, Journalist und Referent; zu seinen ständigen Auftraggebern gehören die Sendungen „plusminus“, ARD „Ratgeber Recht“, WDR „markt“ sowie die Sendungen des ARD-Studios Brüssel.



### Casy M. Dinsing

Journalistin, psychologische Beraterin und ausgebildeter Coach. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind Medientrainings sowie das Leadership-Coaching für Führungspersönlichkeiten.



### Werner Eggert

Der Journalist und Dozent ist seit Januar 2011 Direktor der International Academy of Journalism GmbH in Hamburg, nachdem er vier Jahre Chefredakteur und Geschäftsführer des Hamburger Bürger- und Ausbildungskanals TIDE war. Davor war er Redakteur, Ressortleiter und Ausbildungsredakteur für verschiedene Medien im In- und Ausland sowie beim Internationalen Institut für Journalismus von InWEnt in Berlin, wo er den Bereich „Multimedia und Onlinejournalismus“ sowie „Medienethik“ leitete. Eggert ist Diplom-Volkswirt mit den Nebenfächern Politische Wissenschaften sowie Journalistik und hat in Hamburg und London studiert, er war Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung.



### Volker Engels

Studium der Sozialarbeit in Dortmund und Berlin (Dipl.) und der Kommunikationswissenschaft an der Freien Universität Berlin (MA). Seit vielen Jahren Tätigkeit als Journalist für Zeitschriften und Zeitungen in Berlin sowie als Kommunikations-Trainer, Co-Autor des Buchs „Die Lobby regiert das Land“. [www.medienbuero-mitte.de](http://www.medienbuero-mitte.de)





### Kathrin Erdmann

1970 in Berlin geboren, Ausbildung zur Wirtschaftskorrespondentin in Französisch und Spanisch, Fern- und Praxisstudium an der Medienakademie Leipzig. Volontariat bei berlin aktuell (später F.A.Z. Business Radio). Ab 2001 Politikstudium am Otto-Suhr-Institut in Berlin. Seit 2001 freie Journalistin, Sprecherin und Moderatorin beim rbb-InfoRadio, Berlin. Lebt seit Herbst 2005 in Hamburg und arbeitet fest frei beim NDR Hörfunk, Schwerpunkte: Integration, Sozialpolitik, Bildung. Gewinnerin „Deutscher Radiopreis 2011“ in der Rubrik „Beste Reportage“.



### Ingolf Gritschneider

Seit 20 Jahren freier Fernsehautor für die ARD, war auch für die Süddeutsche Zeitung, Die Zeit, Die Welt und den Kölner Stadt-Anzeiger tätig. Seine Reportagen, Dokumentationen, Features und Portraits wurden gezeigt in den WDR-Reihen „Reporter“, „Gesucht wird ...“, „Menschen hautnah“ und „die story“. Seine investigative Arbeit führte zu Beiträgen in „Monitor“, „plusminus“ und „markt“. Er wurde für seine journalistische Arbeit 1996 ausgezeichnet mit dem Deutschen Wirtschaftsfilmpreis, 2005 mit dem „Leuchtturm“ für „die story: Milliarden Monopoly“, 2007 mit dem Willy-Bleicher-Preis sowie dem Otto-Brenner-Preis für das ARD-Feature „Profit um jeden Preis“. Er erhielt den deutschen Fernsehpreis 2011 mit „die story: Adel vernichtet – Der bemerkenswerte Niedergang des Bankhauses Oppenheim“.



### Heike Keuthen

Norddeutschland-Korrespondentin von n-tv; 2004 Auslandskorrespondentin in Bagdad für N24; danach Tätigkeit bei blue planet als freie Redakteurin für Reportage-Produktionen sowie für zahlreiche Reisesendungen. Sie ist heute Redakteurin bei ARD-aktuell in Hamburg.

**Dr. Daniela Kraus**

Geschäftsführerin des Forum Journalismus und Medien Wien, das Weiterbildung für Journalismus und Medien konzipiert; davor geschäftsführende Gesellschafterin von Medienhaus Wien; Lehraufträge an mehreren Universitäten und Bildungseinrichtungen; zahlreiche Publikationen, unter anderem Mitherausgeberin der Serie „Der Journalisten-Report“ zur Situation des Journalismus in Österreich.

**Bernd Oswald**

Studium der Journalistik, Politischen Wissenschaften und Soziologie in München, Diplom-Journalist; Schwerpunkte: internationale Politik, Menschenrechtspolitik, Vereinte Nationen und Politische Systeme. Redakteursausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München. Mehrjährige Tätigkeit als Redakteur im Bereich Politik für die Süddeutsche Zeitung und als Ressortleiter Aktuelles für *sueddeutsche.de*. Heute tätig als Dozent in der journalistischen Ausbildung für verschiedene Ausbildungsorganisationen sowie als Berater im Online-Journalismus. Ehemaliger Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung.

**David Röhler**

Unternehmensberater mit Schwerpunkt Social Media in Journalismus, Bildung und Politik; Lehraufträge an Universitäten in Österreich und Deutschland, Mitbegründer und Geschäftsführer des Beratungsunternehmens PROJEKTkompetenz.eu, Salzburg. Mitglied von *ikosom.de* – Institut für Kommunikation in sozialen Medien, Berlin. Persönliches Weblog: <http://politik.netzkompetenz.at>

**Dr. Torsten Schäfer**

Politik-Promotion an der RWTH Aachen zum EU-Journalismus. Diplom-Studium der Journalistik und Politikwissenschaft sowie European Studies (Master) in Dortmund, Tours, Brüssel, Aachen. Zeitungsvolontariat und diverse Praktika sowie Auszeichnungen. Redakteur bei GEO International, zuvor freier Online-Redakteur bei der Deutschen Welle und Autor zu EU- und Umweltthemen für GEO, Süddeutsche Zeitung, taz, dpa. Ehemaliger Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung. [www.euroreporter.de](http://www.euroreporter.de)





### Tom Schimmeck

Mitbegründer der taz und deren Redakteur und Korrespondent in Hamburg, Berlin und später Bonn. 1986 Politikredakteur des neu gegründeten Magazins Tempo. 1987 Politikredakteur beim Spiegel. Ende 1989 als freier Autor nach Johannesburg, Südafrika, für GEO, Merian, Sports, STERN, Transatlantik, Wochenpost, die Magazine der Süddeutschen Zeitung und der Zeit, mehrere Tageszeitungen und den Hörfunk. 1992 als Auslandsreporter nach Wien zum Nachrichtenmagazin profil, 1993 nach Hamburg als Redakteur für Die Woche. Seit 2002 arbeitet Schimmeck vor allem für Rundfunkanstalten wie den Deutschlandfunk, den NDR und den MDR. Er hat den Otto-Brenner-Preis, den Ernst-Schneider-Preis, den Feature-Preis des Bremer Hörkinos und den Deutschen Sozialpreis erhalten.



### Ulrike Schnellbach

Studium der Politikwissenschaft, Linguistik und Psychologie in Freiburg. Volontariat bei der Badischen Zeitung, anschließend Wirtschaftsredakteurin. 1997 Gründung der Zeitung zum Sonntag, Redakteurin für Politik und Lokales in Freiburg und Karlsruhe. Seit 2001 freie Journalistin; Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Arbeitsmarkt, Familie, Zuwanderung und Integration, USA. Tätigkeit als Seminarleiterin in der journalistischen Weiterbildung und in der Erwachsenenbildung. Schwerpunkte: Journalistische Darstellungsformen, Sprache und Stil; Umgang mit den Medien; Politik und Gesellschaft der USA. Ehemalige Stipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung. [www.schreib-gut.de](http://www.schreib-gut.de)



### Ulrich Ueckerseifer

Studium der Wirtschafts- und Medienwissenschaften in Siegen, Schweden und Spanien. Zuvor Ausbildung zum Bankkaufmann. Von 1992 bis 2000 freier Mitarbeiter des WDR-Fernsehens. 2001/2002 WDR-Volontariat. Seit 2002 Redakteur, seit 2006 in der Wirtschaftsredaktion des WDR, tätig für Fernsehen, Hörfunk und Online.

## Teilnahmebedingungen

### Ihre Anmeldung

senden Sie uns bitte per E-Mail an [journalistenakademie@fes.de](mailto:journalistenakademie@fes.de) oder über unsere Webseite [www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie) mit den folgenden Angaben:

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Berufsbezeichnung
- Kontaktdaten (Tel., Fax, E-Mail)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt; unmittelbar nach Anmeldung erhalten Sie eine Vormerkung und eine Zahlungsaufforderung.

### Besondere Bewerbungsverfahren:

**Hospitanzprogramme „Deutscher Bundestag“ und „Europäische Union“**

Bewerber zu diesen Programmen sollen Interesse am politischen Journalismus haben und über erste journalistische Erfahrungen verfügen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der JournalistenAkademie mit

- einem begründenden Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweisen journalistischer Praxis.

### Das Veranstaltungsprogramm

erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn. Es enthält Details zum Veranstaltungsablauf und Fahrthinweise zum Veranstaltungsort. Die JournalistenAkademie behält sich Änderungen am Programm sowie am Veranstaltungsablauf abweichend vom Jahresprogramm vor; diese werden zeitgerecht auf der Website ausgewiesen bzw. Teilnehmenden automatisch mitgeteilt.

### Ihr Teilnahmebeitrag

wird fällig mit Erhalt der Zahlungsaufforderung und muss spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unserem Konto eingegangen sein. Die Gebühr umfasst alle pädagogischen Leistungen, die Seminarunterlagen, die Benutzung der notwendigen Geräte sowie – falls angeboten – Unterbringung und/oder Verpflegung.

### **Ihre Unterbringung**

erfolgt in Akademien oder Vertragshotels in der Regel in Einzelzimmern. Sollten Sie keine Unterkunft oder Verpflegung benötigen, bitten wir um umgehende Mitteilung, um sonst anfallende Stornokosten zu vermeiden. Bei Verzicht auf Unterkunft oder Verpflegung reduziert sich der Teilnahmebeitrag nicht.

### **Ihr Teilnahmezertifikat**

erhalten Sie nach der Veranstaltung. Voraussetzung ist Ihre Teilnahme an der gesamten Veranstaltung.

Ihr Gesamtzertifikat **BasisModule** erhalten Sie, wenn Sie fünf Veranstaltungen wie folgt belegt haben:

- zwei Seminare aus dem Modul **Kernkompetenzen**
- ein Seminar aus dem Modul **Medienpraxis**
- ein Seminar aus dem Modul **Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen**
- ein Seminar aus dem Modul **Politikberichterstattung**.

### **Ihre Stornierung**

muss schriftlich erfolgen. Wenn Sie vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später stornieren, wird Ihnen der Teilnahmebeitrag nicht erstattet, es sei denn, der Platz kann mit einem/einer Ersatzteilnehmenden besetzt werden.

### **Stornierungen / Absagen durch FES-Stipendiaten**

Wenn Stipendiaten vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ihre Teilnahme absagen, so wird der reduzierte Teilnahmebeitrag fällig, es sei denn, der Platz kann mit einer anderen Teilnehmerin oder einem anderen Teilnehmer belegt werden.

### **Absage der Veranstaltung durch die JournalistenAkademie**

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns eine Absage vor. Wir informieren Sie darüber zum frühest möglichen Zeitpunkt. Sollten wir Ihnen keinen geeigneten Ersatztermin anbieten können, erstatten wir den Teilnahmebeitrag zurück. Ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht durch die Absage nicht.

### **Ihre persönlichen Daten**

werden von uns entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 vertraulich behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

## Veranstaltungsorte

### Friedrich-Ebert-Stiftung

**Bonner Haus**  
 Godesberger Allee 149  
 53170 Bonn  
 Telefon: 0228 883 - 0  
 Internet: [www.fes.de](http://www.fes.de)

### Friedrich-Ebert-Stiftung

**Berliner Haus**  
 Hiroshimastraße 17  
 10785 Berlin  
 Telefon: 030 26935-6  
 Internet: [www.fes.de](http://www.fes.de)

### Friedrich-Ebert-Stiftung

**Regionalbüro Hamburg**  
**Julius-Leber-Forum**  
 Rathausmarkt 5  
 20095 Hamburg  
 Telefon: 040 325874-0  
 Telefax: 040 325874-30  
 E-Mail: [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de)  
 Internet: [www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de)

### Friedrich-Ebert-Stiftung

**BayernForum**  
 Elisenhof  
 Prielmayerstraße 3  
 80335 München  
 Telefon: 089 515552-40  
 E-Mail: [bayernforum@fes.de](mailto:bayernforum@fes.de)  
 Internet: [www.bayernforum.de](http://www.bayernforum.de)

### Akademie Frankenwarte

Gesellschaft für Politische Bildung e.V.  
 Leutfresserweg 81 – 83  
 97082 Würzburg  
 Telefon: 0931 80464-0  
 Telefax: 0931 80464-44  
 E-Mail: [info@frankenwarte.de](mailto:info@frankenwarte.de)  
 Internet: [www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de)

### Gustav-Stresemann-Institut e.V.

Langer Grabenweg 68  
 53175 Bonn-Bad Godesberg  
 Telefon: 0228 8107-0  
 Telefax: 0228 8107-197  
 E-Mail: [info@gsi-bonn.de](mailto:info@gsi-bonn.de)  
 Internet: [www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de)

### Akademie für Publizistik

Warburgstraße 8 – 10  
 20354 Hamburg  
 Telefon: 040 414796-0  
 Telefax: 040 414796-90  
 E-Mail: [info@akademie-fuer-publizistik.de](mailto:info@akademie-fuer-publizistik.de)  
 Internet: [www.akademie-fuer-publizistik.de](http://www.akademie-fuer-publizistik.de)





[www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)

**Friedrich-Ebert-Stiftung  
JournalistenAkademie**

Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
[www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)

Carla Schulte-Reckert  
Tel.: 0228 883-7120  
E-Mail: [carla.reckert@fes.de](mailto:carla.reckert@fes.de)

Marion Fiedler  
Tel.: 0228 883-7124  
E-Mail: [marion.fiedler@fes.de](mailto:marion.fiedler@fes.de)

Elisabeth Reiter-Jung  
Tel.: 0228 883-7131  
E-Mail: [elisabeth.reiter-jung@fes.de](mailto:elisabeth.reiter-jung@fes.de)

